

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2005 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2005 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 8. ADAC Fontane Rallye Neuruppin

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 03.09.2005

Genehmigt vom DMSB am unter No. (Int. und Nat. Rallyes)

Genehmigt vomADAC..... am.....12/07/05..... unter No.61/05..... (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- DMSB Rallye- Pokal Region Ost
- ADMV Rallye Pokal
- ADAC Rallye- 200 Meisterschaft Berlin/ Brandenburg
- ADMV- Meisterschaft Sachsen- Anhalt/ Berlin/ Brandenburg
- Nissan- Micra- Rallye- Cup
- ADMV- Trabant- Rallye- Cup
- Volvo Original Cup Deutschland (Faktor3)
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter und Rallyesekretariat:

Ruppiner Rennsportgemeinschaft e.V. im ADAC

Hermsdorfer Weg 10 d

16816 Neuruppin

Tel & Fax: 03391/650335, 03391/358125, E-Mail- j.c.litfin@t-online.de

Das Rallyesekretariat ist täglich von 18.30 Uhr- 21.30 Uhr erreichbar.

ZEITPLAN:

18.07.2005	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
18.08.2005	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
22.08.2005	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
03.09.2005	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
02.09.2005 18.00-21.00 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Schulwohnheim Gildenhall (freiwillig)
02.03.2005 18.15- 21.30 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Autopietsch Altruppin(freiwillig)
03.09.2005 07.00-09.00 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Schulwohnheim Gildenhall
03.09.2005 07.00- 09.00 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Autopietsch Altruppin
03.09.2005 09.30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
03.09.2005 10.00 Uhr	Öffnung des Startparks
03.09.2005 11.30 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: RZ Schulwohnheim
03.09.2005 16.15 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: RZ, anschließend Parc fermé
03.09.2005 18.30 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
03.09.2005 19.00 Uhr	Siegerehrung, Ort: RZ Schulwohnheim
Offizielle Aushangtafel:	bei der Dokumentenabnahme im RZ Schulwohnheim Gildenhall

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Mathias Prillwitz, Jörg Litfin, Sven Hesse, Thomas Kücken
Michael Franke

Offizielle:

Sportkommissare:	Jörg Kunze, Döbeln(Vorsitzender)
DMSB-Beobachter:	Klaus Ports, Berlin
Rallyeleiter:	R. Holger Unnasch, Berlin
Stellv. Rallyeleiter:	Jörg Litfin, Neuruppin
Rallyesekretär/e:	Thomas Kücken, Neuruppin
Leiter der Streckensicherung:	Jörg Litfin, Neuruppin
Umwelt-Beauftragter:	Michael Franke, Neuruppin
Technische Kommissare:	Sven Harder, Berlin(Vorsitzender) Hans Peter Golm, Wittenberge
Teilnehmerverbindungsleute:	Timo Gottschalk, Doreen Plischkaner, Berlin

Obmann der Zeitnahme:	NN
Auswertung:	Ester Erler, Alfred Gorny, Berlin
Leitender Rallyearzt:	DM Jörg Steingräber, Dallgow Peter Falkenberg, Neuruppin
Presse-Betreuung	Phillip Gorny, Klaus Portscht, Berlin

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 145 km, einschließlich 7 Wertungsprüfungen über 35.00 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen: 3
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde: entfällt

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

Rallye 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß technischen DMSB-Bestimmungen in gemeinsamer Wertung:
 - 1. Klasse bis 1400 ccm
 - 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 - 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
 - 5. Klasse über 3000 ccm
 - 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß technischen DMSB-Bestimmungen:
 - 10. Klasse bis 600 ccm
 - 11. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 - 12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 - 13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - 14. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
 - 15. Klasse über 3000 ccm
 - 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß technischen DMSB-Bestimmungen:
 - 16. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
 - 17. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
 - 18. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
 - 19. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
 - 20. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
 - 2.4 Youngtimer-Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein, jedoch ausschließlich mit Katalysator
 - 22. Klasse alle Youngtimer Fahrzeuge
- Klassenzusammenlegungen
- Es erfolgen keine Klassenzusammenlegungen.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200 Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
Nationale DMSB- Lizenz Stufe A (NA)
Nationale DMSB- Lizenz (N)
Nationale DMSB- Junioren-Lizenz (Jahrgang 1990 bis 1987), nur für Beifahrer
Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 111,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 131,00 bei normalem Nennungsschluss

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 160,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 180,00 bei normalem Nennungsschluss

4.3 Teilnehmer, die für den ADMV- Rallye- Pokal und den ADMV- Trabant- Rallye- Pokal eingeschrieben sind, erhalten 10% Nachlass. Die Einschreibung in den Pokal ist nachzuweisen, ansonsten kann die Ermäßigung nicht in Anspruch genommen werden.

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR)

EUR 30,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Sparkasse Ostprignitz- Ruppin BLZ: 160 502 02, Konto Nr: 173 001 095 0

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars

Ruppiner Rennsportgemeinschaft e.V. im ADAC

Hermisdorfer Weg 10 d

16816 Neuruppin

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EUR 2.556.460

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EUR 15.339 für den Todesfall

EUR 30.678 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist: Wird in der Nennbestätigung mitgeteilt

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:
entfällt

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 4.2)

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, / gemäß Zeitplan abgefahren werden. Die Ausgabe der Bordbücher erfolgt nach beendeter Dok,- und Techn.- Abnahme am 03.09.2005 ab 07.00 Uhr im RZ gegen Unterschrift. Die Teilnehmer erhalten einen Zeit- und Ablaufplan für die Besichtigungsrunde, der genau einzuhalten ist. Sie befinden sich bei der Besichtigung auf öffentlichen Straßen, die STVZO ist einzuhalten. Das Abfahren ist auf 50 km/h begrenzt. Zu jeder Zeit ist mit Gegenverkehr zu rechnen!

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB- Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: RZ Schulwohnheim Gildenhall

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 03.09.2005

Uhrzeit: ab 09.00Uhr, bis spätestens 30 Minuten vor der individuellen Startzeit.

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Offizieller Anhänger
Wertungsprüfungsleiter:	Offizieller Anhänger mit Namen
Streckenposten:	Warnweste
Zeitnehmer:	Offizieller Anhänger mit Namen

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Die Einfahrt ins Parc ferme' am Ende der Veranstaltung kann durch Vorzeit erfolgen

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2005 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2005 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8.	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	10 Sekunden 20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde/ <u>Zehntel-Sekunde</u> Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / <u>1/10 Sek.</u>
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtwertung bis Platz 5
 Klassenwertung 30 %
 Youngtimer 30 %
 Volvo Original 50 %
 Bestes Damenteam
 Bestes Mixteam
 Mannschaft 50 %

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Die Mannschaftsnennung erfolgt gemäß der Punktetabelle des ADMV Rallye Pokals. Die drei höchsten Punktzahlen werden addiert. Mannschaftssieger ist der Club mit der höchsten Punktesumme.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Ergebnislisten werden nicht versandt. Die Ergebnisse sind unter der Adresse www.ruppiner-rennsportgemeinschaft.de abrufbar.

Das RZ befindet sich im Schulwohnheim Gildenhall in Neuruppin, Gildenhaller Allee 28 a. Auf dem Gelände befindet sich ein Sportplatz auf dem Wohnmobile aufgestellt und gezeltet werden kann. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro. Jeder ist für den anfallenden Müll selbst verantwortlich. Trailer und private Fahrzeuge sind Im Hermsdofer Weg, gegenüber dem RZ abzustellen. Das anzünden von Feuer und Grill ist generell untersagt, da der Sportplatz sich in unmittelbarer Nähe zum Wald befindet. Verstöße werden mit 200 Euro bestraft. Übernachtungen können unter 03391/ 357388 reserviert werden.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.